

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

10.7.1870 (No. 186)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 186. (Erstes Blatt)

Sonntag den 10. Juli

1870.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 5078. Die Wahl der Gemeinderäthe betreffend, liegen die Listen der Wahlberechtigten und Wählbaren vom 8. Juli d. J. an 8 Tage lang auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht der Betheiligten auf. Innerhalb dieser Frist können Einsprachen vorgebracht werden; spätere Einsprachen werden nicht mehr berücksichtigt.  
Karlsruhe, den 6. Juli 1870.  
Gemeinderath.  
Malsch.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 4934. Die öffentliche Armenpflege, hier die städt. Krankenversicherungsanstalt betreffend. Bezugnehmend auf unsere Bekanntmachung vom 22. Juni 1870 (Tagblatt vom 3. Juli d. J.) und mit Rücksicht auf die Bestimmungen des §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß die sog. **Spitalkarten** vom 1. Juli d. J. an wieder wie früher auf den Namen der Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren mit Angabe der Anzahl der Dienstboten, Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge ausgestellt werden. Die Beiträge werden vierteljährig erhoben, können aber auch für mehrere Quartale oder für das ganze Jahr bezahlt werden. Jede Aenderung in der Anzahl des Dienstbotenpersonals u. dgl. ist behufs der Richtigstellung der Beiträge bei der Berechnung jeweils sofort zur Anzeige zu bringen. Der Gemeinderath wird die Erstattung solcher Anzeigen durch Vergleichung mit den polizeilichen Anmeldungen überwachen lassen. Von dem gesetzlichen Sinne der Einwohnerschaft dürfen wir die pünktliche Vollziehung der befalligen Bestimmungen wohl um so mehr erwarten, als nach §. 8 der Dienstbotenordnung die Dienstherrschaften für eine gewisse Zeit die Verpflegungskosten zu übernehmen hätten und jeder Ausfall, der die Krankenversicherungsanstalt trifft, die Stadtkasse beziehungsweise die Gemeindesteuerpflichtigen tragen müßten.  
Karlsruhe, den 29. Juni 1870.  
Gemeinderath.  
Malsch.

## Karlsruher Mehlmarkt

vom 7. Juli 1870:

Mehlburchschnittspreise pro 100 Pfund.	
Rundmehl Nr. 1	12 fl. 10 fr.
Schwungmehl Nr. 1	12 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	10 fl. 20 fr.
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	6,642 Z Mehl
Eingeführt wurden v.	
30. Juni bis 6. Juli	172,550 Z Mehl.
	179,192 Z Mehl.
Davon verkauft	158,510 Z Mehl.
Blieben aufgestellt	20,682 Z Mehl.

## Bekanntmachung.

2.1. Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Linkenheim** ist Tagfahrt auf **Montag den 18. d. M.**, Morgens 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt. Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Linkenheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 8. Juli 1870.

Genter, Bezirksgeometer.

3.2.

## Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 12. Juli 1870,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Steinstraße Nr. 17, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

2 Kanapees mit Stühlen, 1 Sekretär, 1 großer Kommod, 1 Pfeiferkommod, 1 Bettlade mit Koff, 1 Fauteuil, 1 Chiffonniere, 1 Kleiderschrank, Küchengeräthe, 1 Porzellanofen, 6 Vorfenster und verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Waisenrichter.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

### Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 12 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei den Eigenthümern Langestraße 96. *Jabr. Haas* 3.2.

### Herrschaftswohnung zu vermieten!

3.3. Eine elegante Bel-étage, 9 Zimmer und Salons etc. enthaltend, sowie Stallung und Remise ist auf 23. Oktober a. c. zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Friedrichsplatz 4. *Antonius Weber*.

### Wohnungen zu vermieten.

3.2. Im innern Zirkel 8, im untern Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise etc. nebst Stallung zu 4 Pferden und Heuspeicher, auf 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. *Jabr.*

5.2. Auf 23. Oktober ist der obere Stock der schön gelegenen Villa Kauffmann, Promenadenweg Nr. 1, zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 7-8 Zimmern, Küche, Kammern,

3 Kellern, großem Garten, Stall für 3 Pferde, Remise, Dienerzimmer und Heuspeicher. Näheres parterre daselbst.

### Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Sogleich oder auf den 15. d. M., oder 1. August sind 2 freundliche Zimmer im Hause Nr. 29 der Adlerstraße im 2. Stock, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres daselbst.

6.3. Bahnhofstraße 7 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten. Desgleichen im dritten Stock auf 15. Juli.

\* Steinstraße 6, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

### Mieth-Gesuch.

3.1. Ein Laden mit geräumiger Wohnung in einer frequenten Lage im westlichen Stadttheil, der sich für ein Spezerei- und Cigarrengeschäft eignen würde, oder eine passende Wohnung, welche sich zu diesem Zweck einrichten läßt, wird auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre **L. S.** an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Zimmergesuche.

\* Ein Herr sucht in einem stillen Hause auf 23. Juli ein freundliches, möblirtes Zimmer. Offerten möge man verschlossen unter **W. S. 11** im Kontor des Tagblattes baldigst abgeben.

\* Drei solide Herren suchen auf den 1. Oktober eine hübsch möblirte Wohnung von 3

bis 4 Zimmern im vordern oder innern Zirkel. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Ein tüchtiger Gasinstallateur

findet bei guter Bezahlung eine dauernde Stelle bei W. Göttle.

2.2. Gärtner-Gesuch für ein großes Sötel in Baden-Baden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

3.3. In ein feines Geschäft Heidelbergs wird eine Verkäuferin gesucht, die gut französisch und wo möglich englisch spricht. Näheres bei Herrn Fr. Wolff & Sohn in Karlsruhe.

Stellegesuch.

\*2.2. Ein katholisches Frauenzimmer von 35 Jahren, im Kleidermachen, Rechnen, Schreiben und Vorlesen geübt, sucht eine dauernde, nicht zu anstrengende Stelle, wenn möglich um einer älteren oder fränkischen Dame Gesellschaft zu leisten und deren persönliche Bedienung zu übernehmen. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Abhanden gekommenes Sparbüchlein.

Das von der Karlsruher Privatsparkasse unterm 27. Dezember 1832 Nr. 116 für Karl Braunwald von Karlsruhe ausgestellte Sparbüchlein ist abhanden gekommen. Der Finder wird gebeten, solches bei der Privatsparkasse abzugeben. Zugleich wird vor dem Erwerb gewarnt.

Fahrniß-Verkauf.

\* Wegen Aufgabe einer eigenen Haushaltungsführung werden in der Sophienstraße 13 im Seitenbau im zweiten Stock gegen Baarzahlung sämtliche Fahrnisse verkauft und sind von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr einzusehen, nämlich: 1 vollständiges Bett, bestehend in 1 Bettlade, 1 rothwellenen Decke erste Qualität, 1 Coverte, 1 Plumeau, 2 Schulterkissen, 3 Matrasen, worunter 1 Kopshaar-matrasse, von welcher die Haare frisch aufgearbeitet zur Einsicht offen liegen, 2 Bett-laden, 1 Kommod, 1 ovaler und 1 runder kleiner Zulegtisch, 1 Küchenschränkchen, 1 mittelmäßiger Saufopf-Ofen mit Rohr, 7 Rohrstäbte, 1 gepolsterter Fauteuil, 50 Maas gemischter Traminer (Rheinpfälzer) erste Qualität, in 2 Fäßchen geschlossen, 1 leeres weingrünes Faß, 114 Maas haltend, verschiedenes Küchengeschirr und 1 Spiegel, größtentheils beinahe noch ganz neu.

Droschke zu verkaufen.

3.1. Eine wenig gebrauchte, 4sitzige Glas-Droschke mit Patent-Achsen steht zum Verkauf: Amalienstraße 81. Zu erfragen im 2. Stock.

3.2. Pfauen, ein Paar junge, sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Getragene Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Hirschstraße 18.

Kauf-Anzeige.

Herren- und Frauenkleider, Gold und Silber, Betten, Weißzeug und Möbel werden stets zu guten Preisen angekauft von Liebmann Ettlinger, dem Museum gegenüber.

Anzeige.

Kleider, Betten, Möbel, Defen, Gold, Silber, Makulatur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor abzugeben. W. Bodenheimer aus Ettlingen.

\*2.2. Gebrauchte alte Betten werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karls-thor abgeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

Wirthschafts-Gesuch.

\*3.3. Es wird sogleich oder später eine gangbare Zapfwirtschaft zu übernehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. Irrenhaber für ab

Gesuch.

\*2.2. Es würde sich gerne ein tüchtiger Handlungsgärtner hier etabliren. Sollte Jemand ein Grundstück und Wohnung, zum Betrieb einer Handlungsgärtnerei geeignet, zu mäßigem Preis zu kaufen oder zu pachten haben, nimmt Offerten entgegen. A. Knapper, Kriegsstraße 106.

Examen.

13.6. Das International-Institut bereitet beständig für Staatsexamen vor: einjährigen Militärdienst, Porteepeefähriche, Post, etc. und schon sind über 80 Zöglinge bestanden. — Handelsschule mit gründlicher Erlernung der lebenden Sprachen. — Pensionat mit strenger Disciplin. Im Jahre 1869 waren daselbst 225 Zöglinge, worunter 121 Pensionäre. — Näheres bei der Direction in Bruchsal. Lehrplan franco.

Privat-Bekanntmachungen.

Vorzügliche

Chocolade

in allen Sorten und

Cacaopulver

von A. Kohler & fils in Lausanne empfiehlt in frischer Sendung

Louis Lauer,

2.2. Akademiestraße 12.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches

Lagerbier

in Flaschen, vorzüglichem Stoff, empfiehlt L. Dörflinger, Ecke der Erbprinzen- u. kleinen Herrenstraße 33.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,

Ablerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, acht chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Gefrorenes

in diversen Sorten, verschiedene

Obstkuchen

empfehlen täglich Louis Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz 59.

Neue

Matjes-Häringe

empfehlen Louis Dörle. NB. Die erste Sendung neue holl. Kronbrand-Vollhäringe trifft ebenfalls dieser Tage ein.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-drei u.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Dentifrice universel,

den heftigen örtlichen oder rheumatischen Zahnschmerz sofort zu vertreiben, à Flacon 18 fr. Depot bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Gegen Zahnschmerz empfiehlt zum augenblicklichen Stillen Apotheker Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Hülse 9 fr.

F. F. Weißbrod.

8.7. Auf das vortreffliche Mittel Pulcherin gegen Sommersprossen u. Mitesser wird aufmerksam gemacht; bei Herrn Th. Brugier in Karlsruhe zu haben.

Von höchsten Medicinalstellen approbirt, chemisch geprüft und bestens empfohlen durch die Herren Hofrath Dr. Kasper, vormal. Professor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen, Kreis- und Stadtgerichtshofrath Dr. Solbrig zu Nürnberg, Kreis-, Stadtgerichts- und Polizeihofrath und Medicinalrath Dr. Kopp in München, sowie von vielen anderen in- und ausländischen renommirten Aerzten und Chemikern.

**EAU D'ATIRONA**  
oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 fr. und 40 fr. Diese liquide Seife ist in der Toilette sicherlich dasjenige Mittel, welches die hervorragendste Rolle spielt, bei beiden Geschlechtern in großen Ehren steht und schon seit 36 Jahren mit besonderer Vorliebe gebraucht wird, indem sie die Haut kühlt und befeuchtet, alle Verunreinigungen beseitigt, als: Sommerprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hautbläschen, Gesichtsrünzeln u. s. leicht und schmerzlos beseitigt und allen damit behandelten Theilen die angenehmste jugendliche Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit ertheilt. Nicht weniger vortheilhaft bekannt sind:  
**Malländischer Haarbalsam** zu 30 fr. und 54 fr., **Eau de Mille fleurs** zu 36 fr. und 18 fr., **Ess-Bouquet** von unergleichlichem Wohlgeruch zu 15 fr. und 30 fr., **Extrait d'Eau de Cologne triple** von hervorragender Qualität zu 18 fr. und 36 fr. das Glas; **Anadol** oder orientalische Zahneinigungsmasse in Schachteln zu 9 fr. und zu 18 fr., **Essence of Spring-Flowers** (Frühlingsblumen-Essenz) zu 15 fr. und 30 fr., **Eispommade** à 12 fr. und 24 fr., **Haaröle** (Nuss- und Klettenwurzel-Öel) zu 6 fr., 9 fr., 12 fr. und 18 fr., **Duft-Essig** zu 15 fr. das Glas.  
**Karl Kreller**, Chemiker in Nürnberg. Alleinverkauf in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 3.1.

**Bergament-Papier**  
zum Ueberbinden der Einmachgläser empfiehlt  
**Ludwig Erhardt**,  
3.3. 31 Erprinzenstraße 31.



Für die jetzige Jahreszeit empfehle ich mein Lager in feinen Damenschuhen, Kinderschuh, Pantoffeln, sowohl in Leder als in Zeug zu den billigsten Preisen.  
**Luise Spies**,  
Friedrichsplatz 8.  
Reparaturen werden von meinem Schuhmacher bestens besorgt.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die bisher neben meinem Leder- und Eisgarengeschäft betriebene  
**Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung**  
auf meinen Bruder übergegangen und unter der Firma:  
**Heinrich Knauss jun.**  
unverändert weiter geführt wird.

Dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte, solches auf meinen Bruder gütigst übertragen zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
**Wilh. Knauss**, Firma: **Heinr. Knauss**.  
Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halte mich bei Bedarf in meinen Artikeln angelegentlichst empfohlen und werde mich bestreben, durch Reellität und billige Preise stets die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erhalten.  
Karlsruhe, den 1. Juli 1870.

Mit aller Hochachtung  
**Heinrich Knauss jun.**,  
gegenüber dem Polytechnikum.

12.1.  
**Dr. Fr. Lengil's**  
**Birken-Balsam.**  
  
Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle andern Unreinheiten der Haut.  
Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.  
Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 Thaler.  
Depôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

**LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT**  
aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika)  
**LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.**  
**Grosse Ersparniss für Haushaltungen.**  
Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.  
Stärkung für Schwache und Kranke.  
**Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.**  
**Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.**  
Détail-Preise für ganz Deutschland:  
1 engl. 8 Topf. 1/2 engl. 8 Topf. 1/4 engl. 8 Topf. 1/8 engl. 8 Topf.  
à fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36. fl. — 54 kr.  
**J. Liebig** Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt:  
Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.  
En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:  
**Herren Bassermann & Herrschel, Mannheim.**

**Selfarben**,  
alle Sorten feinft gerieben, zum Anstrich fertig, empfiehlt billigt  
**Ferdinand Schneider**, Amalienstraße 29.

**Glacé-Handschuhe**  
für Damen 36, 48 fr. und 1 fl.,  
für Herren 48 fr., 1 fl. und 1 fl.  
12 fr. Sommerhandschuhe für Herren,  
Damen und Kinder empfiehlt  
\*3.3. **Stahl, Hofsäckler.**

**Costumes**  
sind in allerneuestem Geschmack in schönster Auswahl eingetroffen bei  
**S. Dreyfus**,  
Hoflieferant.

### Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältniß verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nieswasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.

Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Noch** immer steigen die feineren Tabake, es werden demzufolge auch die Cigarren in nächster Zeit bedeutend theurer; wir machen deshalb unsere werthen Kunden darauf aufmerksam, um den Bedarf noch rechtzeitig decken zu können.

Unsere beliebten Sorten ff. Blitar Yara Castanon à 24 fl., Superfeine Manilla Cuba à 28 fl., Hochfeine Blitar Havanna Tip Top à 32 fl., Hochfeine Blitar Havanna Kronen Regalia à 36 fl., Hochfeine Havanna Domingo La Preciosa à 42 fl., sowie Hochfeine Havanna Seedlaef flor Cabannas à 48 fl. pr. 1000 Stück sind von feinsten Qualität, Brand, schönster, elegantester Arbeit und den jetzt hohen Tabakpreisen angemessen mindestens 30—40% billiger, so daß wir diese allen Herren Rauchern bestens empfehlen können, da diese feinen Qualitäten nicht gleich wieder so billig zu kaufen sind. Originalkisten à 250 Stück pro Sorte versenden franco, bitten aber uns unbekannt Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten.

Gleichzeitig empfehlen Händlern und Rauchern unsere acht türkischen Cigaretten eigener Fabrik zu außergewöhnlich billigen Preisen. Wir verwenden zur Fabrikation nur geruchlose Papierhüllen und reine türkische Tabake, können deshalb unsere Cigaretten allen Rauchern als höchst aromatisches und billiges Rauchmaterial empfehlen. Die beliebtesten Sorten sind: Nr. 3 Non plus ultra à 22 fl., Nr. 8 Samson fort à 14 fl., Nr. 6 Militaires très fort à 10 fl., Nr. 12 Turc douce à 7 fl. pro 1000. Außerdem haben feinste türk. Tabake zu 1 fl. 45 fr., 3 fl. 30 fr., 5 fl. 15 fr. pro Pfund. Auch von Cigaretten senden Probe-Carton à 250 Stück pro Sorte franco gegen Nachnahme oder Sendung des Betrages.

**Friedrich & Comp.,** Cigarrenfabrik, Leipzig.

### Anzeige und Empfehlung.

Neue Herren- und Damen-Koffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,** Bähringerstraße 25.

3.2.

### Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes in unveränderter Weise, gestützt auf die Mithilfe meines Sohnes und eines tüchtigen Geschäftsführers, fortführen werde.

Dankend für das meinem Manne in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und Wohlwollen, bitte ich, dasselbe auch mir zu bewahren und zeichne mit vollkommener Hochachtung

**Luise Reck, Brunnenmeisters Wittwe.**

### Das Schuh- und Stiefel-Magazin

3.3.

von **L. Wacker, Waldstraße 37,**

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste assortirt, besonders in Sommer-schuhen und Sommerstiefeln für Herren und Damen, was zu den billigsten Preisen bestens empfiehlt

**L. Wacker, Waldstraße 37.**

### G. Traub,

Schuh- und Stiefel-Lager,

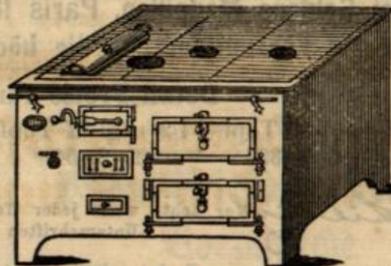
empfeht in größter Auswahl zu auffallend billigen Preisen:

- Herrenschaftstiefel von 3 fl. 24 kr. bis 7 fl.,
- schwere Rindlederstiefel von 4 fl. bis 6 fl.,
- Herrenzugstiefel, prima, von 5 fl. 24 kr. bis 6 fl.,
- Knabenschaft- und Zugstiefel von 2 fl. 24 kr. bis 4 fl. 30 kr.,
- Herrenlascenschuhe von 3 fl. 12 kr. an,
- Damenlederstiefel von 2 fl. 48 kr. bis 5 fl.,
- Damenzeugstiefel mit Rahmensohlen mit und ohne Absätze von 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 36 kr.,
- Mädchenlederstiefel, hoch und nieder, von 1 fl. 45 kr. an,
- Kinderstiefel in allen Gattungen, sehr billig,
- Leder-, Zeug- und Plüsch-Pantoffel für Herren und Damen.

**G. Traub, Langestraße 54,**

neben Herrn Hoffattler Münz.

Reparaturen werden billig und prompt besorgt.



### Kochherde,

neuestes System,

transportabel, mit Mauerwerk, empfiehlt in 20 verschiedenen Größen, sowie das dazu passendste, sehr beliebte, emaillierte Kochgeschirr zu den billigsten Preisen die Herdfabrik von

**H. Mörch, Waldstraße 22.**

### Musverkauf.

Da mit dem 23. Juli das Geschäft geschlossen wird, so werden die noch vorräthigen Bücher, Bilder, Zeichenvorlagen, Packpapier, Makulatur, Tusch, Farben etc., 1 Kasten mit 36 Schubladen mit Glaschieber, Schmetterlinge, Vogeleiter, Mineralien enthaltend, 2 Bücherschränke, 1 Schreibpult mit 3 Schubladen, Büchergestelle, 1 Doppelleiter, 1 neue Dezimalwaage für 5 Zentner nebst Gewicht, verschiedene Kisten etc. billigt verkauft: in der Antiquariatshandlung von **Mobel Worms,** Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

Der Unterzeichnete ist im Besitz eines Geheimmittels zur schmerzlosen und sicheren Entfernung von **Balggeschwülsten, erhabenen Muttermalen und Warzen** ohne zu schneiden unter Garantie.

Zeugnisse liegen zur Einsicht bei

**L. Mastätter, Chirurg,**

Blumenstraße 4.

3.3.

Gebel. **F. HEEG,**  
**Baden,**  
 15 Sophienstrasse 15,  
 reichhaltiges Lager in  
 schwarzen u. weissen ächten Spitzen,  
**Cambrai,**  
**Gulpures,**  
**Valenciennes,**  
**Chantilly,**  
**Cluny,**  
**Malines,**  
**Garnituren,**  
**Parures,**  
**Volants,**  
**Tülls etc.** } acht,

Auswahlendungen werden prompt  
 ausgeführt.

**Schirmfabrik**  
 von  
  
**L. MÜLLER.**

Herrenstrasse 20,  
 nächst der Langenstrasse,  
 empfiehlt das Neueste in:  
**Sonnenschirme** in Seide von 1 fl.  
 48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr.  
 bis 4 fl., feine Sonnenschirme von 4 fl. 30 fr.  
 bis 20 fl.,  
**Naturellschirme** mit Futter von 1 fl.  
 30 fr. bis 5 fl.,  
**En-tout-cas** in Seide von 2 fl. 12 fr.  
 bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl.  
 18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,  
**Kinderschirme** von 42 fr. bis 3 fl. 12 fr.  
 NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

**Rheinwasserwärme.**  
 Den 9. Juli: 18 Grad.

2.1.

## Handspritzen,

sogenannte „Hydronetten“, Robins Patent,  
 zum Spritzen für Häuser, Gärten, Chaisenabwaschen etc., unvergleichbar hinsichtlich  
 leichter, einfacher Handhabung und Kraftentwicklung, empfiehlt mit 4' langem  
 Gummi-Saugschlauch zum Preise von 20 fl. und 24 fl. das  
**Pumpen- und Wasserleitungsgeschäft von**  
**F. Seneca.**

Ein Muster ist in Grösch. Landesgewerbehalle ausgestellt.

## Beiertheim. — Stephanienbad.

Heute, Sonntag den 10. Juli,  
 bei günstiger Witterung:

## Grosses Concert,

ausgeführt

von der Kapelle des (I.) Leib-Grenadier-Regiments,  
 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Bürg.

### Programm.

#### 1. Abtheilung.

1. Prinz Wilhelm-Marsch von Bürg.
2. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“  
von Balfe.
3. Walzer, „Visionen“, von Gungl.
4. Potpourri aus „Martha“ von Flotow.

#### 2. Abtheilung.

5. Fantasie aus „Freischütz“ von C. M. v.  
Weber.
6. Musikanten-Pfiff, Polka von Unrath.

7. Duett aus den „Hugenotten“, 4. Akt, von  
Meyerbeer.
8. Propheten-Quadrille von Trobesski.

#### 3. Abtheilung.

9. Finale aus „Lucia di Lammermoor“ von  
Donizetti.
10. Echo-Ländler, arrangirt von Bürg.
11. Musikalisches Allerlei, Potpourri von  
Slach.
12. Amazonen-Marsch aus dem Ballet „Fan-  
tasia“ von Hertel.

Anfang 3 Uhr. — Eintritt à Person 6 Fr.

Wozu höflichst einladet

W. Beh.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch**  
 in Berlin, jetzt: Louisenstrasse 45. — Bereits über Hundert geheilt.

In Folge des raschen Modewechsels sehe ich mich  
 veranlaßt, von heute ab beim Schluß von jeder Saison  
 einen

# Gänzlichen Ausverkauf

sämmtlicher Herren- und Knaben-Anzüge zu veranstalten.  
 Die Preise sind bedeutend herabgesetzt.

**A. Herzmann,**

Langestraße 155.

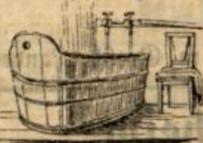
3.3.

Haasens  
 3 Tage  
 Spard.

# Freundschaft.

\* Heute, Sonntag den 10. Juli, findet bei günstiger Witterung ein Ausflug in den Rittnerwald bei Durlach statt, wozu die Vereinsmitglieder nebst Familienangehörigen eingeladen sind.

Für Musik, Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Abfahrt mit dem Bahnzug 1 Uhr 40 Minuten. Der Vorstand.



## Stahlbad zum Augarten.

Die Badanstalt ist wieder geöffnet und lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein. J. Eschann.

*Kasseler*  
*2. 1. 11*  
*Spurly*  
*M*  
4.1. Rauchern, denen an guten und billigen Cigarren oder an acht türkischen Cigaretten mit geruchlosen Papierhüllen gelegen ist, wollen das Inserat der Cigarrenfabrik Friedrich & Comp., Leipzig, im Inseratenteil dieses Blattes beachten. D. R.

### Tanzbelustigung.

Sonntag den 10. Juli findet im Gasthaus zum Weißen Löwen Tanzbelustigung statt, wozu höflich einladet E. Seyfried.

### Augarten.

Heute, Sonntag den 10. Juli, findet Tanzunterhaltung statt, wozu höflich einladet J. Eschann.

# Viel Geld verdienen!

kann ein Jeder dadurch, wenn er seinen Bedarf an fertigen eleganten

## Herren- und Knaben-Garderoben

von

## Wilhelm Baruch aus Stuttgart

entnimmt, und bietet insbesondere der von mir veranstaltete

## Total-Ausverkauf

Nr. 94 Langestraße Nr. 94 in Karlsruhe

die günstigste Gelegenheit, sich für nur wenig Geld dennoch gediegene, elegante Sommer-Garderoben zu beschaffen. Indem ich noch schließlich bemerke, daß der Verkauf in ganz kurzer Zeit

## geschlossen

wird, sehe einem zahlreichen Besuch noch entgegen und zeichne mit aller Achtung

Wilhelm Baruch, aus Stuttgart.

Nur Nr. 94 Langestraße Nr. 94 in Karlsruhe,

das 2. Haus vom Hotel zum Erbprinzen!!

Nur Weberzeugung macht wahr!

Die eigene Mühsicht ist die beste!

## Große Preisermäßigung wegen Lokalveränderung.

Mein Lager aller Gattungen silberner und goldener Uhren, Pariser Pendules und Wiener Regulateurs mit mehrjähriger Garantie verkaufe ich von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## F. Mandelbaum,

38 Langestraße 38.

3.2.